



Modulhandbuch

für das Studienfach

Wirtschaftsinformatik

als 1-Fach-Bachelor
mit dem Abschluss "Bachelor of Science"
(Erwerb von 180 ECTS-Punkten)

Prüfungsordnungsversion: 2008
verantwortlich: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Inhaltsverzeichnis

Bereichsgliederung des Studienfachs	4
Inhalte und Ziele des Studienganges (Diploma Supplement)	5
Verwendete Abkürzungen, Konventionen, Anmerkungen, Satzungsbezug	6
Pflichtbereich	7
Programmierpraktikum (zweistufig)	8
Mathematik für Studierende der Wirtschaftswissenschaft 1	9
Mathematik für Studierende der Wirtschaftswissenschaft 2	10
Algorithmen und Datenstrukturen	11
Softwaretechnik	12
IT-Recht	13
Systematisches wissenschaftliches Arbeiten	14
Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung	15
Beschaffung, Produktion und Logistik - Grundlagen	17
Interne Unternehmensrechnung und -steuerung	18
Grundzüge der Investition und Finanzierung	20
Externe Unternehmensrechnung	22
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	24
Einführung in die Volkswirtschaftslehre	25
Grundlagen der Statistik	26
Einführung in die Wirtschaftsinformatik	28
Anwendungsorientierte Informatik	29
Geschäftsprozesse	30
Wahlpflichtbereich	31
Betriebswirtschaftslehre	32
Datenmodellierung	33
Web Programming	34
Innovationsmanagement	35
Entrepreneurship	36
Kostenrechnung: Kontroll- und Entscheidungsrechnungen	37
Computer Information Systems 1	38
Computer Information Systems 2	39
Unternehmertum und Unternehmensführung	40
Marktforschung	41
Beschaffung, Produktion und Logistik - Vertiefung	42
Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung 1 - Jahresabschluss und -analyse nach HGB und IFRS	43
Investition und Finanzierung für Fortgeschrittene	44
Betriebswirtschaftliche Steuerlehre 1: Steuerrecht & Steuerwirkung	45
eBusiness	47
Supply Chain Management	48
Personal und Organisation	49
Fallstudienübung: Management Case Studies	50
Forward and Reverse Business Engineering	51
Informationsökonomische Grundlagen und Anreizsysteme	52
Controlling: Entscheidungs- und Kontrollrechnungen	53
Volkswirtschaftslehre	54
Makroökonomik 1	55
Makroökonomik 2	57
Mikroökonomik 2	58
Grundzüge der Wirtschaftspolitik	60
Mikroökonomik 1	62
Grundlagen der quantitativen Wirtschaftsforschung	64
Europäische Integration	66

Informatik	67
Datenbanken	68
Objektorientiertes Programmieren	69
Wissensmanagementsysteme und Data Mining	70
Andere Fakultäten	71
Philosophie und Wissenschaften	72
Wirtschaftspsychologie	73
Softwarepraktikum	74
Softwarepraktikum	75
Wirtschaftsinformatik Software-Praktikum	76
Seminar	77
Seminar 1	78
Seminar 2	79
Wirtschaftsinformatik - Seminar	80
Abschlussarbeit	81
Bachelorarbeit Wirtschaftsinformatik	82
Fachspezifische Schlüsselqualifikationen	83
General Management 1	84
General Management 2	85
Tutorentätigkeit 1	86
Tutorentätigkeit 2	87
Projektmanagement	88

Bereichsgliederung des Studienfachs

Bereich / Unterbereich	ECTS-Punkte	ab Seite
Pflichtbereich	100	7
Wahlpflichtbereich	50	31
Betriebswirtschaftslehre	5	32
Volkswirtschaftslehre		54
Informatik	5	67
Andere Fakultäten	5	71
Softwarepraktikum	10	74
Seminar	5	77
Abschlussarbeit	10	81
Fachspezifische Schlüsselqualifikationen		83

Inhalte und Ziele des Studienganges (Diploma Supplement)

Die Integrierte Informationsverarbeitung, als Oberbegriff für jegliche Form elektronischer Geschäftsprozesse zwischen Unternehmen und deren Kunden, erfordert Mitarbeiter, die betriebswirtschaftliche Kenntnisse und soziale Kompetenz mit technischen Fähigkeiten verbinden. Das Fach Wirtschaftsinformatik ist bewusst interdisziplinär und integrierend zwischen den Teildisziplinen Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsinformatik und Informatik angelegt. Die Studierenden lernen Aufgaben der Planung, Gestaltung und der Entwicklung betrieblicher Informationsverarbeitung selbständig zu lösen. Die Kombination aus wissenschaftlich fundierten Theorien und Modellen, aktuellen Forschungsmethoden sowie dem Bezug zur Praxis befähigt die Studierenden zu einem analytischen, problemlösenden und selbständigen Arbeiten. Durch diese fachspezifische Ausbildung und die Schulung des analytischen Denkens erwerben die Studierenden die Fähigkeit, sich im späteren Berufsleben in vielfältige, an sie herangetragene Aufgabengebiete einzuarbeiten. Daneben erwerben sie das für einen konsekutiven Bachelor-Masterstudiengang notwendige Grundwissen. Mit der schriftlichen Bachelorarbeit zeigen die Studierenden, dass sie ein definiertes Thema aus dem Bereich der Informatik oder Wirtschaftsinformatik in einem zeitlich begrenzten Rahmen erfassen sowie dieses mit wirtschaftswissenschaftlichen Methoden lösen und schriftlich dokumentieren können.

Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmer, **VL** = Vorleistung(en)

Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt der Dozent oder die Dozentin in Absprache mit dem bzw. der Modulverantwortlichen bis spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

ASPO2007

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

29.04.2009 (2009-32)

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

Pflichtbereich

(100 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Programmierpraktikum (zweistufig)		10-I-PP2-072-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in Informatik		Institut für Informatik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
9	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
Inhalte		
Die verwendete Programmiersprache ist Java. Während des Praktikums müssen selbstständig kleinere bis mittelgroße Java Programme umgesetzt werden.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden sind in der Lage kleinere bis mittel komplexe Java Programme selbstständig zu entwickeln und umzusetzen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. <ul style="list-style-type: none"> • 10-I-PP2-1-072: P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 10-I-PP2-2-072: P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) 		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu 10-I-PP2-1-072: Programmierpraktikum (zweistufig) Teil 1 <ul style="list-style-type: none"> • 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden • Lösen von Programmieraufgaben (Umfang wird zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben) • Prüfungsturnus: jährlich, WS • Weitere Voraussetzungen: Empfohlen werden 10-I-ADS oder 10-I-ST 		
Teilmodulprüfung zu 10-I-PP2-2-072: Programmierpraktikum (zweistufig) Teil 2 <ul style="list-style-type: none"> • 7 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden • Lösen von Programmieraufgaben (Umfang wird zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben) • Weitere Voraussetzungen: Empfohlen werden 10-I-ADS oder 10-I-ST 		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Mathematik für Studierende der Wirtschaftswissenschaft 1		10-M-MWW1-072-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in Mathematik		Institut für Mathematik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Theorie reellwertiger Funktionen in einer und zwei Veränderlichen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende erlernt das grundlegende mathematische Instrumentarium im Bereich der Analysis. Er/Sie erwirbt die Fähigkeit, die hierbei erlernten Methoden auf einfache Fragestellungen in der wirtschaftswissenschaftlichen Modellbildung einzusetzen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 120 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Mathematik für Studierende der Wirtschaftswissenschaft 2		10-M-MWW2-072-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in Mathematik		Institut für Mathematik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Theorie reellwertiger Funktionen in mehreren Veränderlichen und Grundzüge der Linearen Algebra.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende vertieft das mathematische Instrumentarium im Bereich der Analysis und erwirbt grundlegende Kenntnisse im Bereich der Linearen Algebra. Er/Sie erwirbt die Fähigkeit, die hierbei erlernten Methoden auf einfache Fragestellungen in der wirtschaftswissenschaftlichen Modellbildung einzusetzen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 120 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Algorithmen und Datenstrukturen		10-I-ADS-072-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in Informatik		Institut für Informatik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
8	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Entwurf und Analyse von Algorithmen, Rekursion vs. Iteration, Sortier- und Suchverfahren, Datenstrukturen, abstrakte Datentypen, Listen, Bäume, Graphen, grundlegende Graphalgorithmen, Programmieren in Java.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
[Variante 1: Die Studierenden beherrschen es, selbstständig Algorithmen zu entwerfen, präzise zu beschreiben und zu analysieren. Die Anwendung der Rekursion bei Algorithmen und Datenstrukturen werden beherrscht. Die Studierenden kennen die drei grundlegenden Programmierparadigmen und können diese in praktische Programme umsetzen.] [Variante 2: Die Studierenden beherrschen es, selbstständig Algorithmen zu entwerfen, präzise zu beschreiben und zu analysieren. Die Studierenden kennen die grundlegenden Paradigmen für den Entwurf von Algorithmen und können diese in praktische Programme umsetzen. Die Studierenden sind in der Lage, das Laufzeitverhalten von Algorithmen abzuschätzen und die Korrektheit von Algorithmen zu beweisen.]		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (80 Min.) oder mündliche Prüfung (allein 20 Min., zu zweit 30 Min., zu dritt 40 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Softwaretechnik		10-I-ST-072-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in Informatik		Institut für Informatik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
8	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Objektorientierter Softwareentwurf mit UML, Entwurf von graphischen Benutzungsoberflächen, Grundlagen von Datenbanken und objekt-relationale Abbildung, Grundlagen der Web-Programmierung (HTML, XML), Softwareentwicklungsprozesse, der Unified-Process, Agile Softwareentwicklung, Projektmanagement, Qualitätssicherung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über grundlegendes theoretisches und praktisches Wissen zum Entwurf und der Entwicklung von Softwaresystemen, insbesondere auch für das Web.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (80 Min.) oder mündliche Prüfung (allein 20 Min., zu zweit 30 Min., zu dritt 40 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
IT-Recht		02-ITR-072-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Strafrecht, Strafprozessrecht, Rechtstheorie, Informationsrecht und Rechtsinformatik		Juristische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul bietet einen Überblick über wesentliche Aspekte des Datenschutzrechts sowie des Marken- und Medienrechts für Wirtschaftsinformatiker		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende lernt die Bedeutung und Anwendungsgebiete des Datenschutz- sowie des Marken- und Medienrechts im Kontext aktueller informationstechnischer Aufgabenstellungen kennen. Zudem kennt er/sie rechtliche Anforderungen und Pflichten und ist fähig, grundlegende Systematiken zu unterscheiden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. <ul style="list-style-type: none"> • 02-ITR-1-072: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 02-ITR-2-072: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) 		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen. <p>Teilmodulprüfung zu 02-ITR-1-072: Datenschutzrecht</p> <ul style="list-style-type: none"> • 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Klausur (ca. 60 Min.) <p>Teilmodulprüfung zu 02-ITR-2-072: Marken- und Medienrecht</p> <ul style="list-style-type: none"> • 2 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Klausur (ca. 60 Min.) 		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Systematisches wissenschaftliches Arbeiten		12-SWA-G-072-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Dekan/in Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Inhaltlich werden folgende Themen behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einstieg ins Thema: Begriffserklärung, Zweck und Nutzen einer wiss. Arbeit • Phasen des wissenschaftlichen Arbeitens: • Phase 1: Orientieren & planen • Phase 2: Material sammeln & auswerten • Phase 3: Rohfassung schreiben • Phase 4: Überarbeiten & abgeben • Zeitmanagement • Präsentation 		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erwerben Kenntnisse zu wissenschaftlichen Arbeitsweisen. Zahlreiche Lehrstühle der Fakultät empfehlen eine Teilnahme bzw. setzen eine erfolgreiche Teilnahme bei der Bewerbung für die Bachelor-Thesis voraus.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Expose (ca. 2 S.) mit Präsentation (15 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung		12-Mark-G-o82-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Marketing		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Beschreibung: Das Modul vermittelt die theoretischen Grundlagen der marktorientierten Unternehmensführung.</p> <p>Inhalt: Ausgehend vom Stakeholder-Ansatz wird die Grundkonzeption der marktorientierten Unternehmensführung erklärt und in den 5 klassischen Schritten erläutert: Situationsanalyse, Ziele, Strategien, Instrumente und Controlling. Verhaltenswissenschaftliche Ansätze des Konsumentenverhaltens, aber auch des industriellen Beschaffungsverhaltens werden in Grundzügen behandelt. Eine Vertiefung erfolgt mittels einer breit angelegten Fallstudie, welche die Grundlagen der Marktforschung auf Basis einer Conjoint-Analyse vermittelt.</p> <p>Gliederung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Marketing, Unternehmertum und Unternehmensführung 2. Erklärungsansätze des Käuferverhaltens 3. Grundlagen der Marktforschung 4. Strategisches Marketing 5. Marketing-Instrumente 6. Corporate Social Responsibility versus Creating Shared Value <p>Literatur: Foscht, T./Swoboda, B.: Käuferverhalten: Grundlagen -- Perspektiven -- Anwendungen, 4. überarb. und erw. Aufl., Wiesbaden 2011. Homburg, Ch.: Marketingmanagement: Strategie, Instrumente, Umsetzung, Unternehmensführung, 4. überarb. und erw. Aufl., Wiesbaden 2012. Homburg, Ch.: Grundlagen des Marketingmanagements: Einführung in Strategie, Instrumente, Umsetzung und Unternehmensführung, 3. Aufl., Wiesbaden, 2012a. Kroeber-Riel, W./Weinberg, P.: Konsumentenverhalten, 9. Aufl., München 2009. Meffert, H./Burmans, Ch./Kirchgeorg, M.: Marketing -- Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung: Konzepte -- Instrumente -- Praxisbeispiele, 11. überarb. und erw. Aufl., Wiesbaden 2012. Meffert, H./Burmans, Ch./Becker, Ch.: Internationales Marketing-Management -- Ein markenorientierter Ansatz, 4. Aufl., Stuttgart 2010. Meyer, M.: Ökonomische Organisation der Industrie: Netzwerkarrangements zwischen Markt und Unternehmung, Wiesbaden 1995. Porter, M. E.: Wettbewerbsvorteile -- Spitzenleistungen erreichen und behaupten, 8. Aufl., Campus Frankfurt/ New York 2014. (Original: Porter, M. : Competitive Advantage, New York 1985). Simon, H./ Fassnacht, M.: Preismanagement, Strategie -- Analyse -- Entscheidung -- Umsetzung, 3. Aufl., Wiesbaden 2009.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über ein grundlegendes Verständnis der betriebswirtschaftlichen Unternehmensführung und können das Wissen systematisch einordnen. Zusätzlich können sie das erworbene Wissen, unter Berücksichtigung der konventionellen Problemfelder der betriebswirtschaftlichen Unternehmensführung, anwenden.		

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)
Klausur (ca. 60 Min.)
Platzvergabe
Plätze: 405. Für Studierende der Bachelor-Studienfächer Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsmathematik und Wirtschaftsinformatik erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze. Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. Sollten bei der Vergabe die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber/-innen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Es werden jeweils zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freierwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.
weitere Angaben
--
Bezug zur LPO I
--

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Beschaffung, Produktion und Logistik - Grundlagen		12-BPL-G-o82-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Dieses Modul bietet einen Überblick über wesentliche Wertschöpfungsprozesse und die Funktionen Beschaffung, Produktion und Logistik eines Unternehmens sowie eine modellbasierte Einführung in deren Planung und Steuerung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden beherrschen es, die Bedeutung und die Aufgabengebiete der Funktionen Beschaffung, Produktion und Logistik sowie deren Interdependenzen fundiert zu beschreiben. Zudem sind sie fähig, grundlegende Planungsmodelle in diesen Bereichen zu entwickeln und einzusetzen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
Plätze: 405. Für Studierende der Bachelor-Studienfächer Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsmathematik und Wirtschaftsinformatik erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze. Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. Sollten bei der Vergabe die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber/-innen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Es werden jeweils zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Interne Unternehmensrechnung und -steuerung		12-IntUR-G-082-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsprüfungs- und Beratungswesen		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Inhalt: Dieses Modul bietet eine Einführung in die Zwecke und Verfahren der internen Unternehmensrechnung und -steuerung.</p> <p>Gliederung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Interne Unternehmensrechnung als Teil der Unternehmensrechnung 2. Grundbegriffe der (Internen) Unternehmensrechnung 3. Kostenartenrechnung 4. Kostenstellenrechnung im System der Vollkostenrechnung 5. Kostenträgerrechnung im System der Vollkostenrechnung 6. Kostenstellenrechnung und Kostenträgerrechnung im System der Teilkostenrechnung 7. Plankostenrechnung und Abweichungsanalyse 8. Break-Even-Analysen 9. Kosten- und Erlösinformationen für operative Entscheidungen <p>Literatur: Coenenberg/Fischer/Günther: Kostenrechnung und Kostenanalyse, Stuttgart. Friedl/Hofmann/Pedell: Kostenrechnung. Eine entscheidungsorientierte Einführung. (Jeweils neueste Auflage)</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Nach Abschluss des Moduls "Interne Unternehmensrechnung und -steuerung" können Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> (i) die Aufgaben der internen Unternehmensrechnung und -steuerung darlegen; (ii) die zentralen Begriffe der internen Unternehmensrechnung und -steuerung definieren und Fallbeispiele den Begriffen zuordnen; (iii) die grundlegenden Methoden der internen Unternehmensrechnung und -steuerung auf Voll- und Teilkostenbasis auf idealisierte Fallbeispiele mittleren Schwierigkeitsgrades anwenden, die entsprechenden Kosten und Leistungen berechnen und auf dieser Basis eine begründete Entscheidung treffen. 		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
<p>Plätze: 640. Für Studierende der Bachelor-Studienfächer Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsmathematik und Wirtschaftsinformatik erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze. Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. Sollten bei der Vergabe die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber/-innen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Es werden jeweils zunächst Bewerber/-innen be-</p>		
1-Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (2008)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 23.08.2021 • PO-Datensatz Bachelor (180 ECTS) Wirtschaftsinformatik - 2008	Seite 18 / 89

rücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Grundzüge der Investition und Finanzierung		12-I&F-G-o82-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Bank- und Kreditwirtschaft		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Inhalt: Das Modul bietet einen Überblick über die Grundlagen der Finanzmathematik, diverse Verfahren der Investitionsrechnung und die Grundlagen der Finanzwirtschaft.</p> <p>Gliederung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen der Finanzmathematik 2. Begriffliche Grundlagen 3. Investitions- und Finanzierungsproblem in einer Ein-Gut-Welt unter Sicherheit 4. Investitions- und Finanzierungsprobleme in einer Ein-Gut-Welt unter Unsicherheit 5. Investitions- und Finanzierungsprobleme in einer Mehr-Güter-Welt unter Unsicherheit 6. Kapitalmarkt und Unternehmensfinanzierung in Deutschland 		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Nach Abschluss des Moduls "Grundzüge der Investition und Finanzierung" können Studierende</p> <p>(i) grundlegende finanzmathematische Zusammenhänge verstehen und verschiedene Fragestellungen, bspw. anhand des Barwertkonzepts, beantworten;</p> <p>(ii) die zentralen Fragestellungen der optimalen intertemporalen Allokation in verschiedensten Kapitalmarktsituationen lösen;</p> <p>(iii) Finanzpläne erstellen sowie die optimale Nutzungsdauer durch statische und dynamische Verfahren der Investitionsrechnung unter Berücksichtigung verschiedener weiterer Investitionsmöglichkeiten und der Kapitalmarktsituation, insbesondere unter Berücksichtigung der Besteuerung, berechnen.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
<p>Plätze: 405. Für Studierende der Bachelor-Studienfächer Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsmathematik und Wirtschaftsinformatik erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze. Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. Sollten bei der Vergabe die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber/-innen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Es werden jeweils zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</p>		
weitere Angaben		
--		

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Externe Unternehmensrechnung		12-ExtUR-G-o82-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftliche Steuerlehre		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Dieses Modul bietet eine Einführung in die Grundlagen der Finanzbuchhaltung, einschließlich der Technik der doppelten Buchführung sowie die Grundlagen der Ansatz- und Bewertungsvorschriften und des Ausweises von Vermögenswerten und Eigenkapital nach deutschem Handelsrecht (HGB, AktG u.a.). 1 Grundbegriffe des Rechnungswesens Funktionen des Jahresabschlusses Aufgaben des Rechnungswesens Teilbereiche des Rechnungswesens Bestands- und Stromgrößen Geschichte der Buchführung Systeme der Buchführung Gesetzliche Regelungen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung 2 Das System der doppelten Buchführung Inventur und Inventar Die Bilanz, das Konto, der Buchungssatz Eröffnungs- und Schlussbilanzkonto Erfolgswirksame Geschäftsvorfälle Das GuV-Konto Erfolgswirksame Geschäftsvorfälle Das Privatkonto Organisatorische Grundlagen 3 Warenverkehr, Materialverbrauch, Erzeugnisbestände Verbuchung des Warenverkehrs Exkurs: Umsatzsteuer Eigenverbrauch Anzahlungen Verbrauch von Stoffen Bestandsveränderungen von Erzeugnissen 4 Lohn und Gehalt Grundbegriffe Verbuchung Vorschüsse, Abschlagszahlungen, Sachbezügen 5 Anlagevermögen Überblick Abschreibungen auf Sachanlagen Veräußerung von Sachanlagen 6 Anschaffungs- und Herstellungskosten Anschaffungskosten Herstellungskosten 7 Außerplanmäßige Abschreibungen Übersicht Anlagevermögen RHB, Erzeugnisse, Handelswaren Forderungen Finanzanlagen 8 Zeitliche Periodenabgrenzung und Rückstellungen Rechnungsabgrenzungsposten Sonstige Forderungen und Verbindlichkeiten Rückstellungen 9 Jahresabschluss Abschlussbuchungen Bilanzpolitik und Bilanzanalyse Erfolgsverbuchung 10 Finanzberichte 11 Internationale Rechnungslegungsvorschriften 12 Rückblick</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über ein Verständnis der wesentlichen Begriffe, Probleme und Methoden der Buchführung und des externen Rechnungswesen. Sie können das erworbene Wissen systematisch ordnen, wiedergeben und anwenden, d.h. einfache Buchungs- und Bilanzierungsprobleme lösen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
<p>Plätze: 640. Für Studierende der Bachelor-Studienfächer Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsmathematik und Wirtschaftsinformatik erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze. Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. Sollten bei der Vergabe die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber/-innen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Es werden jeweils zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</p>		
weitere Angaben		
--		



Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre		12-EBWL-G-082-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Personal und Organisation		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Die Vorlesung Einführung in die Betriebswirtschaftslehre beschäftigt sich mit den grundlegenden, für das weitere Studium der Betriebswirtschaftslehre erforderlichen Konzepten. Es wird ein Einblick in allgemeine betriebswirtschaftliche Problembereiche gegeben. Dazu werden die inhaltlichen Grundlagen des Faches, die methodischen Instrumente und die systematische Strukturierung behandelt, die für das weitere Studium erforderlich sind. Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Ziel der Veranstaltung ist es, die Studierenden mit den grundlegenden Problemstellungen und Perspektiven der Betriebswirtschaftslehre vertraut zu machen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
Plätze: 640. Für Studierende der Bachelor-Studienfächer Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsmathematik und Wirtschaftsinformatik erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze. Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. Sollten bei der Vergabe die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber/-innen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Es werden jeweils zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Einführung in die Volkswirtschaftslehre		12-EVWL-G-082-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, Geld und internationale Wirtschaftsbeziehungen		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Der Kurs setzt sich mit folgenden Themen auseinander:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Volkswirtschaftslehre zeigt, wie Märkte funktionieren 2. Die Arbeitsteilung ist die Mutter unseres Wohlstands 3. Der Markt in Aktion 4. Monopole und Kartelle sind eine Gefahr für die Marktwirtschaft 5. Der Arbeitsmarkt und die Rolle der Gewerkschaften 6. Die Aufgaben des Staates in der sozialen Marktwirtschaft 7. Die Distributionsfunktion des Staates sorgt für den "sozialen Ausgleich" in einer Marktwirtschaft 8. Umweltpolitik und die Allokationsfunktion des Staates 9. Ziele und Akteure in der Makroökonomie 10. Wie kommen das gesamtwirtschaftliche Angebot und die gesamtwirtschaftliche Nachfrage ins Gleichgewicht? 11. Die Rolle der Fiskalpolitik 12. Wie trägt die Notenbank durch ihre Zinspolitik zur gesamtwirtschaftlichen Stabilisierung bei? 		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Mit Abschluss des Kurses haben sich die Studierenden ein grundlegendes Verständnis der VWL erarbeitet. Sie sind in der Lage sowohl mikroökonomische als auch makroökonomische Zusammenhänge zu erfassen und in theoretischen Modellen zu analysieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
<p>Plätze: 640. Für Studierende der Bachelor-Studienfächer Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsmathematik und Wirtschaftsinformatik erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze. Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. Sollten bei der Vergabe die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber/-innen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Es werden jeweils zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</p>		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Grundlagen der Statistik		12-Stat-G-082-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ökonometrie		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Beschreibung: Dieses Modul befasst sich mit den grundlegenden Begriffen und Konzepten der deskriptiven Statistik, Indizes und Wahrscheinlichkeitsrechnung. Es führt gemeinsame Frequenzverteilungen und Grundverteilungseigenschaften von eindimensionalen Daten sowie notwendige Grundlagen und Methodiken für die Beschreibung und die Interpretation von mehrdimensionalen Daten auf. Zusätzlich werden Interpretationen und Berechnungen mit Indizes sowie Grundbegriffe der Wahrscheinlichkeitsrechnung in der zweiten Hälfte des Kurses vorgestellt.</p> <p>Gliederung: 1. Grundbegriffe der Statistik 2. Häufigkeitsverteilungen 3. Verteilungscharakteristiken 4. Mehrdimensionales Datenmaterial 5. Indexrechnung 6. Elementare Wahrscheinlichkeitsrechnung 7. Zufallsvariablen und Verteilungen</p> <p>Literatur: Assenmacher, W.: Deskriptive Statistik, Springer. Bamberg, G., Baur, F.: Statistik, Oldenbourg. Bohley, P.: Statistik, Oldenbourg. Hartung, J., Elpelt, B., Klösner, K.-H.: Statistik, Oldenbourg. Hippmann, H.-D.: Statistik, Schäffer-Poeschel. Leiner, B.: Einführung in die Statistik. Litz, H.-P.: Statistische Methoden in den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Oldenbourg. Mosler, K., Schmid, F.: Beschreibende Statistik und Wirtschaftsstatistik, Springer. Schaich, E., Köhle, B., Hartung, J.: Statistik I für Volkswirte, Betriebswirte und Soziologen, Verlag Franz Vahlen. Schira, J.: Statistische Methoden der VWL und BWL, Pearson Studium.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die grundlegenden Begriffe und Konzepte der deskriptiven Statistik. Insbesondere werden sie mit der Anwendung und Auslegung der gemeinsamen visuelle und formale Werkzeuge für die deskriptive Datenanalyse vertraut gemacht und lernen gleichzeitig, wie man souverän mit wirtschaftlichen und / oder statistischen Daten umzugehen hat. Auf der visuellen Seite ist das Wissen über die Konstruktion und Auslegung von Histogrammen, Balkendarstellungen, Kreisdiagramme und empirischen Verteilungsfunktionen inbegriffen, während auf der formalen Seite Studierende lernen, wie man sich mit einfachen Verteilungseigenschaften und Korrelationsmaßnahmen befasst. Darüber hinaus werden die Studierenden mit Indexrechnungen und Interpretation vertraut gemacht (insbesondere der Laspeyres- und Paasche-Preisindex) sowie mit den grundlegenden Konzepten und Begriffen der Wahrscheinlichkeitsrechnung.</p> <p>Die in diesem Kurs erworbenen Kompetenzen dienen als Voraussetzung für den Kurs "Einführung in die Statistik II"</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)
Klausur (ca. 120 Min.)
Platzvergabe
Plätze: 640. Für Studierende der Bachelor-Studienfächer Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsmathematik und Wirtschaftsinformatik erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze. Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. Sollten bei der Vergabe die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber/-innen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Es werden jeweils zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.
weitere Angaben
--
Bezug zur LPO I
--

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Einführung in die Wirtschaftsinformatik		12-EWiinf-G-o82-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Inhalt: Dieses Modul bietet eine Einführung in die Grundlagen der Wirtschaftsinformatik.</p> <p>Gliederung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Organisatorische Einbindung von IV-Systemen 2. Von der Daten- zur Informationsverarbeitung 3. eCommerce und eGovernment 4. Funktionsweise der Technik 5. Vorgehensweise bei der Anwendungsentwicklung 6. Vernetzung <p>Literatur: Thome: Grundzüge der Wirtschaftsinformatik.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Das Modul "Einführung in die Wirtschaftsinformatik" vermittelt Studierenden</p> <p>(i) einen Überblick über die verschiedenen Aufgabenfelder der Wirtschaftsinformatik;</p> <p>(ii) Verständnis für die jüngere Entwicklung der Disziplin und zugehörigen Technik.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
<p>Plätze: 640. Für Studierende der Bachelor-Studienfächer Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsmathematik und Wirtschaftsinformatik erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze. Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. Sollten bei der Vergabe die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber/-innen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Es werden jeweils zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</p>		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Anwendungsorientierte Informatik		12-AInf-G-082-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik und Systementwicklung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Der Kurs gibt einen aktuellen Überblick über die technischen Grundlagen und die Entwicklung betrieblicher Informationssysteme.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Das Modul vermittelt den Studierenden grundlegende Kenntnisse über: (i) Rechnerarchitektur und Systemsoftware (ii) Aufbau und Modellierung von Datenbanken (iii) Netzwerke (iv) Softwareentwicklung (v) IT-Sicherheit		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
Plätze: 640. Für Studierende der Bachelor-Studienfächer Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsmathematik und Wirtschaftsinformatik erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze. Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. Sollten bei der Vergabe die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber/-innen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Es werden jeweils zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Geschäftsprozesse		12-GP-G-082-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Die Veranstaltung richtet sich an interessierte Studenten der Studiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftswissenschaft. Die Veranstaltung gliedert sich in zwei Teile. Im Theorieteil werden die erforderlichen theoretischen Kenntnisse vermittelt, welche die Basis für den praktischen Übungsteil liefern. Hierbei erhält der Student die Möglichkeit, sein erworbenes Wissen mittels Fallstudien der Modellfirma Almika an einem SAP Business ByDesign-System praktisch anzuwenden. Dabei werden die verschiedenen Abteilungen Personalwesen, Einkauf, Verkauf, Service, Projektmanagement und Finanzwesen durchlaufen.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Ziel des Kurses ist es, eine Einführung in betriebswirtschaftliche Prozesse eines ERP-Systems (Enterprise Resource Planning) am Beispiel von SAP Business ByDesign zu geben. Es werden dabei neben den Grundlagen, Einblicke in die Abläufe und Funktionalitäten gegeben.</p> <p>Nach Abschluss des Moduls "Integrierte Geschäftsprozesse" können Studierende</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. technische Grundlagen und Betriebsmodelle von ERP-Systemen wiedergeben, 2. den Funktionsumfang von ERP-Systemen verstehen und 3. bestimmte Geschäftsprozesse innerhalb des ERP-Systems SAP Business ByDesign operativ durchführen und verstehen. 		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
<p>Bachelor Wirtschaftsinformatik (180 ECTS): unbegrenzt. Andere Studiengänge: mind. 15 Plätze. Weitere Plätze werden zur Verfügung gestellt, sofern die entsprechenden Kapazitäten vorhanden sind. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen aus anderen Studienfächern die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</p>		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Wahlpflichtbereich

(50 ECTS-Punkte)

Betriebswirtschaftslehre

(5 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Datenmodellierung		12-DM-F-082-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Juniorprofessur für Information Management		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Das Modul vermittelt wesentliche Grundlagen und Konzepte der Modellierung von Daten sowie Sprachen zum Anlegen und Abfragen von Datenbanken.</p> <p>Schwerpunkte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen und Anwendung der semantischen Datenmodellierung - Grundlagen und Anwendung relationalen Datenmodells - Grundlagen und Anwendung von Datenbankabfragesprachen - Weitere Aspekte der Datenmodellierung 		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Nach Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> (i) gute konzeptionelle und logische Datenmodelle zu erstellen; (ii) konzeptionelle Datenmodelle in physische Datenschema zu transformieren; (iii) Datenbanken und Tabellen anzulegen und zu verändern; (iv) komplexe Datenbankabfragen zu formulieren; (v) verschiedene Anwendungen mit Datenbanken zu gestalten. 		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
<p>Plätze: 50. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Vorrangig werden Bewerber/-innen aus dem Bachelor-Studienfach Wirtschaftsinformatik berücksichtigt. (2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. (3) Sollten bei der Vergabe nach (1) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber/-innen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze innerhalb dieser Gruppe nach den jeweiligen fachspezifischen Bestimmungen zu § 7 Abs. 4 der ASPO. (4) Sollten bei der Vergabe nach (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber/-innen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. (5) Innerhalb der Gruppen nach (1) und (2) werden jeweils zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. (6) Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (7) Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</p>		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Web Programming		12-WebP-F-o82-mo1
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik und Systementwicklung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>In der Vorlesung "Web Programming" werden Studierenden die Grundlagen der internetbasierten Programmierung vermittelt.</p> <p>Nach einer allgemeinen Einführung in Web Technologien (eine Einheit) wird die Auszeichnungssprache HTML sowie die Stylesheet-Sprache CSS in vier Einheiten der Vorlesung behandelt. Darauf aufbauend werden in weiteren vier Einheiten Grundlagen der Scriptsprache PHP unterrichtet.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Das Modul vermittelt den Studierenden Kenntnisse über:</p> <p>(i) HTML, CSS, PHP (ii) Datenbanken (iii) Datenbankbasierte Internetanwendungen</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
<p>Plätze: 50. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Vorrangig werden Bewerber/-innen aus dem Bachelor-Studienfach Wirtschaftsinformatik berücksichtigt. (2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. (3) Sollten bei der Vergabe nach (1) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber/-innen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze innerhalb dieser Gruppe nach den jeweiligen fachspezifischen Bestimmungen zu § 7 Abs. 4 der ASPO. (4) Sollten bei der Vergabe nach (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber/-innen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. (5) Innerhalb der Gruppen nach (1) und (2) werden jeweils zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. (6) Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (7) Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</p>		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Innovationsmanagement		12-IM-o82-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensgründung und Unternehmensführung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Die Veranstaltung lehrt die Grundlagen des Innovationsmanagements. Dabei wird ein besonderes Augenmerk darauf gelegt die theoretischen Konzepte mit praktischen Beispielen zu illustrieren. Der grundsätzliche Aufbau der Veranstaltung beginnt mit der Idee und endet mit dem Markteintritt einer Innovation. So lässt sich die Veranstaltung grob in zwei Blöcke teilen: 1. "Creating Value" also die Frage, wie Unternehmen Neues schaffen können und 2. "Profiting From Value" also die Frage, wie Unternehmen von den eigenen Innovationen profitieren können. Die praktischen Beispiele kommen aus einer Vielzahl an Industrien wie Spitzenrestaurants, Musik, Konsumgüter, Elektronik und Softwarefirmen.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Der erfolgreiche Abschluss der Veranstaltung befähigt dazu:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Relevanz von Innovationen zu verstehen • Quellen von Innovationen zu kennen • Den Prozess der Neuproduktentwicklung zu kennen • Zu wissen, wer die Akteure in Innovationsprozessen sind • Grundlagen von geistigem Eigentum zu verstehen • Zu wissen, wie Innovationen am Markt aufgenommen werden 		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Entrepreneurship		12-EPS-091-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensgründung und Unternehmensführung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Beschreibung: Die Veranstaltung bringt den Studierenden die Grundlagen unternehmerischer Selbstständigkeit näher. Neben theoretischen Konzepten, welche die Definition, Entstehung und Erfolg von Neugründungen betrachten, wird intensiv auf Methoden und Werkzeuge für eine potentielle Eigengründung eingegangen. Dabei werden verschiedene Bereiche der Start-up Planung vorgestellt, darunter Teamgestaltung, Geschäftsmodellerstellung, und Finanzierung.</p> <p>Inhalte der Veranstaltung sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung ins Gründungsmanagement 2. Human Resources im Start-up 3. Chancenbewertung 4. Geschäftsmodellanalyse 5. Gründung in der digitalen Industrie 6. Businessplanerstellung 7. Finanzierung 8. Marketing im Start-up 		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Nach Abschluss des Moduls "Entrepreneurship", sollten die Studierenden in der Lage sein,</p> <p>(i) das Konzept des Unternehmergeistes und die unternehmerische Perspektive zu beschreiben und zu problematisieren;</p> <p>(ii) den unternehmerischen Prozess, seinen Antrieb, die Kennzeichen und den Rahmen zu beschreiben und zu analysieren;</p> <p>(iii) die Theorien des Gebietes Entrepreneurship in realen Situationen anzuwenden;</p> <p>(iv) Initiativen zu ergreifen, eigenständig eine Geschäftsidee zu entwickeln und das gewonnene Wissen aus früheren Kursen der Betriebswirtschaft zu nutzen, um diese Idee in einem Business-Plan-Skizze zu entwickeln;</p> <p>(v) Personaleinsatz und Marketing in einem Start-up zu planen.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Kostenrechnung: Kontroll- und Entscheidungsrechnungen		12-KR-o82-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Controlling und Interne Unternehmensrechnung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Zunächst werden Grundlagen der Voll- versus Teilkostenrechnung sowie die Kosten- und Leistungsrechnung als Entscheidungsrechnung erarbeitet. Darauf aufbauend werden Entscheidungsrechnungen (Break-Even-Analyse, kurzfristige Produktionsprogrammplanung und Preisentscheidungen) und Kontrollrechnungen (Funktionen von Kontrollen; Abweichungsanalysen) behandelt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Es werden Kompetenzen zur Unterscheidung zwischen Voll- und Teilkostenrechnungssystemen sowie Anwendung der Kosten- und Leistungsrechnung für Entscheidungs- und Kontrollrechnungen erworben. Des Weiteren wird eine Förderung des problemorientierten Denkens durch Analyse von Problemstrukturen propagiert.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Computer Information Systems 1		12-CIS1-072-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Das Fach dient im Bachelor Wirtschaftsinformatik als Dummy-Modul, z. B. für Anrechnungen aus dem Ausland. Die Inhalte unterscheiden sich je nach Fach, welches absolviert wird.</p> <p>Unter anderem kann auch das Fach Agiles Vorgehen in Softwareprojekten als Computer Information Systems angerechnet werden.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Je nachdem, welches Fach angerechnet wird, unterscheiden sich die Kompetenzen, welche die Studierenden dabei erlernen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Computer Information Systems 2		12-CIS2-072-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Das Fach dient im Bachelor Wirtschaftsinformatik als Dummy-Modul, z. B. für Anrechnungen aus dem Ausland. Die Inhalte unterscheiden sich je nach Fach, welches absolviert wird.</p> <p>Unter anderem kann auch das Fach Agiles Vorgehen in Softwareprojekten als Computer Information Systems angerechnet werden.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Je nachdem, welches Fach angerechnet wird, unterscheiden sich die Kompetenzen, welche die Studierenden dabei erlernen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.) Prüfungsturnus: nur nach Ankündigung im Semester der Lehrveranstaltung sowie im Folgesemester		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Unternehmertum und Unternehmensführung		12-U&UF-F-o82-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Marketing		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Beschreibung: Das Modul baut auf der einführenden Veranstaltung "Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung" auf. Es bietet eine systematische Einführung in die Ansätze der Unternehmensführung (Stakeholder- und Shareholder Value-Ansatz) sowie einen Überblick über die marktorientierte Unternehmensführung. Darauf aufbauend werden Aspekte von Responsible Leadership aufgegriffen. Ein tiefgehendes Verständnis für typische Management-Aufgaben vermittelt die Theorie von Chester Barnard mit der Idee der Schaffung eines komplexen ökonomischen Anreiz-Beitrags-Gleichgewichts im Unternehmen. Ein weiterer Schwerpunkt bildet die Erstellung von Businessplänen für die erfolgreiche Gründung sowie den Fortbestand von Unternehmen.</p> <p>Gliederung: 1. Unternehmertum und Strategie in der ökonomischen Theorie 2. Der Businessplan als Strategiekonzept 3. Stakeholder-Management und Responsible Leadership 4. Stakeholder Value, Shareholder Value und Creating Shared Value</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Verständnis der Grundlagen des Unternehmertums sowie verschiedener Ansätze der Unternehmensführung. Darüber hinaus können die Studierenden die wesentlichen Tools zur Erstellung eines Businessplans praktisch anwenden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Marktforschung		12-MaFo-F-o82-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Marketing		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Vermittelt werden moderne Marktforschungsmethoden und multivariate statistische Verfahren zur eigenständigen Durchführung von praktischen und wissenschaftlichen empirischen Studien.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über Kenntnisse moderner Marktforschungsmethoden und multivariater statistischer Verfahren zur eigenständigen Durchführung von praktischen und wissenschaftlichen empirischen Studien.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Beschaffung, Produktion und Logistik - Vertiefung		12-BPL-F-o82-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Dieses Modul baut auf dem Kurs "Beschaffung, Produktion und Logistik - Grundlagen" auf. Ausgewählte Aufgaben und Prozesse, vor allem im Bereich der Materialwirtschaft, werden im Detail analysiert und zugehörige Planungs- und Steuerungsmodelle und Methoden werden entwickelt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden beherrschen es, die Aufgabengebiete der Funktionen Beschaffung, Produktion und Logistik sowie deren Interdependenzen in integrierter Sichtweise zu analysieren und Konzepte für deren Management zu bewerten. Darüber hinaus sind sie in der Lage, Modelle im Bereich der Materialwirtschaft zu entwickeln und auf die Planungsprobleme anzuwenden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung 1 - Jahresabschluss und -analyse nach HGB und IFRS		12-Wipr1-F-o82-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsprüfungs- und Beratungswesen		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Inhalt: Das Modul baut auf den einführenden Veranstaltungen Externe und Interne Unternehmensrechnung (Financial and Managerial Accounting) auf und umfasst die wesentlichen Aspekte des finanziellen Rechnungswesens der Unternehmung. Es bietet eine systematische Darstellung und Interpretation der Bilanzierungsgrundsätze nach HGB und nach internationalen Grundsätzen (International Financial Reporting Standards, IFRS). Darüber hinaus wird eine Einführung in die Methodik der Bilanzanalyse gegeben.</p> <p>Gliederung: Grundlagen des Jahresabschlusses; Zwecke und Grundsätze der externen Rechnungslegung; Allgemeine Ansatzgrundsätze; Bilanzierung des Vermögens; Bilanzierung des Kapitals; Gewinn- und Verlustrechnung; Bilanzanalyse.</p> <p>Literaturhinweise: Baetge, J./Kirsch, H.-J./Thiele, St.: Bilanzen, Düsseldorf. Coenenberg, A.G.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, Stuttgart. Heuser, P.J./Dörschell, A.: IFRS Handbuch, Köln 2012. Jeweils neueste Auflage.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Verständnis der betriebswirtschaftlichen Grundlagen der Bilanzierung nach nationalen (HGB) und internationalen (IFRS) Grundsätzen. Sie können das Wissen systematisch ordnen und wiedergeben und sie können das erworbene Wissen anwenden, d.h. Bilanzierungs- und Bilanzanalyseprobleme mittleren Schwierigkeitsgrades lösen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Investition und Finanzierung für Fortgeschrittene		12-I&F-F-082-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Bank- und Kreditwirtschaft		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Inhalt: Das Model bietet einen Überblick über die Grundlagen der Unternehmensbewertung, der optimalen Zusammenstellung von Wertpapierportfolios und der Festlegung der optimalen Kapitalstruktur/Finanzierung.</p> <p>Gliederung: 1. Entscheidungen unter Unsicherheit 2. Portfolio-Selection 3. Grundzüge der Kapitalmarkttheorie 4. Steuern und Unternehmensfinanzierung 5. Agency Theorie und Unternehmensfinanzierung</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Nach Abschluss des Moduls "Investition und Finanzierung für Fortgeschrittene" können Studierende (i) die Grundlagen eines rationalen Investitions- und Finanzierungsverhaltens unter Unsicherheit verstehen; (ii) die optimale Zusammenstellung von Wertpapierportfolios theoretisch erklären und in Fallstudien berechnen; (iii) ein erhöhtes Verständnis für die Grundlagen der Agency Theorie sowie den daraus resultierenden Problemstellungen der optimalen Finanzierungsstruktur vorweisen.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Betriebswirtschaftliche Steuerlehre 1: Steuerrecht & Steuerwirkung		12-St1-F-082-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftliche Steuerlehre		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Das Modul legt die Grundlagen für Fragestellungen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre. Im Mittelpunkt stehen die wichtigsten Steuerarten, Besteuerungsverfahren und das Zusammenwirken von Ertragsteuern unter Berücksichtigung von Investitions- und Finanzierungsentscheidungen und Rechtsformen. Das Modul eignet sich auch für Studierende, die die Steuerlehre nicht vertiefend studieren wollen. 1 BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE STEUERLEHRE 1.1 Der Einfluss von Steuern auf unternehmerische Entscheidungen 1.2 Ökonomische Analyse des Steuerrechts 1.3 Steuern in der Unternehmensplanung 1.3.1 Grundtypen der Steuerplanung 1.3.1.1 Integration von Steuern in Entscheidungsmodelle 1.3.1.2 Steuerliche Suboptimierung 1.3.2 Steuerplanung und Steuerberatung 2 FORSCHUNGSPROGRAMM DER BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHEN STEUERLEHRE 3 GRUNDBEGRIFFE DER STEUERLEHRE 3.1 Fundamentalprinzipien der Abgabenerhebung 3.2 Tatbestandsmerkmale der Steuererhebung 3.3 Einteilung der Steuern 3.3.1 Einwirkung der Steuern auf die Vermögenssphäre 3.3.2 Überwälzbarkeit von Steuern 3.3.3 Personen- und Objektsteuern 3.3.4 Besteuerungsbasis 4 BESTEUERUNGSVERFAHREN 4.1 Ermittlungsverfahren 4.2 Festsetzungsverfahren 4.3 Erhebungsverfahren (einschließlich Vollstreckungsverfahren) 4.4 Rechtsbehelfsverfahren 4.5 Straf- und Bußgeldverfahren 5 EINKOMMENSTEUER 5.1 Theoretische Einkommensbegriffe und gesetzliche Einkommensdefinitionen 5.1.1 Einkommensteuerliche Rechtsquellen 5.1.2 Persönliche Steuerpflicht 5.1.3 Sachliche Steuerpflicht: Einkunftsarten 5.1.3.1 Nicht steuerbare Zuflüsse 5.1.3.2 Steuerfreie Einnahmen 5.1.3.3 Nicht abzugsfähige Ausgaben 5.1.4 Sonderstellung der Kapitaleinkünfte (Abgeltungsteuer) 5.2 Verlustverrechnung 5.2.1 Verlustverrechnungsbeschränkungen 5.2.2 Verlustabzug 5.2.3 Verlustverrechnungsbeschränkung bei Einkünften aus Kapitalvermögen nach der Unternehmensteuerreform 2008 5.3 Abzüge von der Summe der Einkünfte 5.3.1 Sonderausgaben (§§ 10 - 10b EStG) 5.3.2 Außergewöhnliche Belastungen 5.4 Festsetzung und Erhebung der Einkommensteuer 5.4.1 Steuertarif 5.4.1.1 Grundtarif 5.4.1.2 Steuertarife in den Jahren 2001 bis 2014 5.4.1.3 Splittingtarif 5.4.2 Progressionsvorbehalt 5.4.3 Ermäßigter Steuersatz nach einem Multiplikator-Mischtarif 6 KÖRPERSCHAFTSTEUER (KST) 6.1 Formen der Koordination von Körperschaft- und Einkommensteuer 6.2 Allgemeine Stellung der Körperschaftsteuer im Steuersystem 6.3 Steuerpflicht 6.3.1 Unbeschränkte Körperschaftsteuerpflicht (§ 1 KStG) 6.3.2 Beschränkte Steuerpflicht nach § 2 Nr. 1 KStG 6.3.3 Beschränkte Steuerpflicht nach § 2 Nr. 2 KStG 6.3.4 Steuerbefreiungen 6.3.5 Beginn der Steuerpflicht R 2 Abs. 4 KStR 6.4 Sachliche Steuerpflicht 6.5 Steuersatz 6.6 Einkommensermittlung 6.6.1 Abziehbare Aufwendungen 6.6.2 Nicht abziehbare Aufwendungen 6.6.3 Einkommensermittlung bei buchführungspflichtigen Körperschaften 6.6.4 Differenzen zwischen Handels- und Steuerbilanzergebnis 6.6.5 Gesellschaftsrechtliche Einlagen 6.7 Besteuerung von Beteiligungserträgen bei den Anteilseignern 6.7.1.1 Körperschaften als Anteilseigner 6.7.1.2 Anrechnung von Kapitalertragsteuer 6.8 Berücksichtigung von Verlusten 7 GEWERBESTEUER 7.1 Ermittlung der GewSt 7.2 Ermittlung des Gewerbeertrags 7.2.1 Hinzurechnungen zum Gewinn aus Gewerbebetrieb (§ 8 GewStG) 7.2.2 Kürzungen (§ 9 GewStG) 7.3 Exkurs: Kaskadeneffekt 8 FISHER-HIRSHLEIFER-MODELL 8.1 Realinvestition 8.2 Investitionen am vollkommenen Kapitalmarkt 8.3 Simultane Berücksichtigung von Realinvestition und vollkommenen Kapitalmarkt 8.4 Zusammenhang zwischen Fisher-Separation und Kapitalwertkriterium 8.5 Berücksichtigung von Steuern im Fisher-Hirshleifer-Modell 9 DER EINFLUSS VON STEUERN AUF INVESTITIONSENTSCHEIDUNGEN NACH DEM "STANDARD-MODELL" 9.1 Der kombinierte Ertragsteuersatz 9.2 Kalkulationszinsfüße 9.3 Sachinvestition im Standardmodell mit Einkommensteuer 9.4 Steuerparadoxon 10 UMSATZSTEUER (UST) 10.1 Allgemeines zur Umsatzsteuer 10.2 Lieferung & Sonstige Leistung gem. § 3 UStG 10.3 Steuerbefreiungen 11 ERBSCHAFT- UND SCHENKUNGSTEUER (ERBST) 11.1 Allgemeines zur ErbSt 11.2 Tarif und Bemessungsgrundlage 12 BESTEUERUNG UND RECHTSFORMWAHL 12.1 Allgemeines zur Rechtsformwahl 12.2 Unterschiede in der laufenden Besteuerung von Personen und Kapitalgesellschaften 12.3 Beispiel zur Rechtsformwahl</p>		

Qualifikationsziele / Kompetenzen
Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse der Begriffe und Strukturen des deutschen Steuerrechts und der wichtigsten Steuerarten. Sie erkennen den Einfluss der Besteuerung auf betriebswirtschaftliche Entscheidungen und können einfache steuerrechtliche und betriebswirtschaftliche Probleme des Ertragsteuerrechts lösen.
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)
Klausur (ca. 60 Min.)
Platzvergabe
--
weitere Angaben
--
Bezug zur LPO I
--

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
eBusiness		12-EBus-F-082-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik und Systementwicklung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>E-Business steht für die umfassende, digitale Abwicklung der Geschäftsprozesse zwischen privaten und öffentlichen Unternehmen sowie Institutionen und zu deren Kunden über globale öffentliche und private Netze wie beispielsweise das Internet. Gerade weil die Euphorie für E-Business in den letzten Jahren stark gesunken ist, wird nunmehr sehr viel Wert auf eine nutzenorientierte Einführung solcher Lösungen gelegt. In dieser Vorlesung werden zunächst die tragenden betriebswirtschaftlichen Theorieansätze beleuchtet, ehe dann einzelne Lösungsfacetten wie E-Procurement, E-Shop, E-Marketplace und E-Community ausführlich dargestellt und analysiert werden.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Das Modul vermittelt den Studierenden Kenntnisse über:</p> <ul style="list-style-type: none"> (i) E-Procurement (ii) E-Shop (iii) E-Marketplace (iv) E-Community 		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Supply Chain Management		12-SCM-F-082-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Logistik und Quantitative Methoden in der Betriebswirtschaftslehre		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Die Veranstaltung "Supply Chain Management" führt in taktisch-operative Planungsprobleme des Supply Chain Management ein, stellt deren Formulierung als formale Modelle vor und zeigt die Umsetzung dieser Modelle in SAP APO anhand einer durchgängigen Case Study auf.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach Abschluss dieses Seminars können Studierende (i) ausgewählte und angewendete quantitativer Modelle für Beschaffung, Produktion, Vertrieb und Supply Chain Management anwenden; (ii) praktischen Probleme bei der Verwendung von realen Daten begegnen, um Modelle aufzubauen; (iii) die Herausforderungen, welche bei einer koordinierten Entscheidung in einem Unternehmen auftreten, verstehen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Personal und Organisation		12-P&O-F-082-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Personal und Organisation		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Die Vorlesung "Personal und Organisation" stellt grundlegende Theorien, Schätztechniken und empirische Befunde der Personalökonomie und Organisation vor. Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Ziel der Veranstaltung ist es, die Studierenden in die Lage zu versetzen, grundlegende Theorien, Schätztechniken sowie empirische Befunde im Bereich Personal und Organisation auf der Basis von Textbüchern und wissenschaftlicher Originalliteratur zu verstehen und anzuwenden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Fallstudienübung: Management Case Studies		12-P&Ocase-F-o82-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensgründung und Unternehmensführung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Im Mittelpunkt des Moduls steht das Erlernen von Kompetenzen, die zur Lösung verschiedener Fallstudien nötig sind. Das Bearbeiten der Fallstudien erfolgt unter Verwendung erlernter Managementtools und fokussiert auf den praxisorientierten Einsatz theoretischen Fachwissens zur Lösung praktischer Problemstellungen. Insbesondere das strategische Denken und operative Umsetzen von Strategien werden ausgebildet. Eine qualifizierte Teilnahmebescheinigung wird ausgestellt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über Kompetenzen zur Lösung von Fallstudien nach internationalen Standards.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Präsentation von Fallstudien und mündliche Mitarbeit (Prüfungsumfang wird zu Veranstaltungsbeginn bekanntgeben)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Forward and Reverse Business Engineering		12-FRBE-F-o82-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Business Integration Prof. Thome		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>"Business Engineering" bezeichnet die methoden- und modellbasierte Konstruktionslehre für Unternehmen des Informationszeitalters. "Forward" bezeichnet dabei Gestaltungsmethoden (wie z.B. Situationsanalyse, Anforderungsanalyse oder Prozessmodellierung), die eine Neukonzeption zum Ziel haben. Unter "Reverse" werden Ansätze (wie z.B. die Nutzungs- und Prozessanalyse) betrachtet, die eine Verbesserung oder das Re-Design bestehender Strukturen und Abläufe ermöglichen. Typische Gründe für eine kontinuierliche Transformation des Unternehmens sind Marktanforderungen und technologische Innovationspotenziale. Die daraus resultierenden Änderungsanforderungen gilt es in Organisationen, Geschäftsprozessen und Informationssystemen zu implementieren.</p> <p>Die Veranstaltungen folgt dem Implementierungs-Zyklus einer Unternehmenssoftware aus Sicht eines Projektmitarbeiters. Neben der Vermittlung theoretischer Grundlagen der Adaption werden auch Projektbespiele aus der Praxis diskutiert.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden kennen im Detail den Prozess der Adaption von betriebswirtschaftlichen Softwarebibliotheken. Sie beherrschen die Methoden des Forward Engineering (wie z. B. Situationsanalyse, Anforderungsanalyse, Prozessmodellierung und Business Blueprint) und Reverse Engineering (Reverse Business Engineering) sowie deren Umsetzung in Werkzeugen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
<p>Plätze: 50. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Vorrangig werden Bewerber/-innen aus dem Bachelor-Studienfach Wirtschaftsinformatik berücksichtigt. (2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. (3) Sollten bei der Vergabe nach (1) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber/-innen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze innerhalb dieser Gruppe nach den jeweiligen fachspezifischen Bestimmungen zu § 7 Abs. 4 der ASPO. (4) Sollten bei der Vergabe nach (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber/-innen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. (5) Innerhalb der Gruppen nach (1) und (2) werden jeweils zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. (6) Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (7) Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</p>		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Informationsökonomische Grundlagen und Anreizsysteme		12-ARS-091-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Volkswirtschaftlichen Instituts		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Auf der Basis entscheidungs- und informationsökonomischer Grundlagen wird diskutiert, wann eine Rechnungslegungsinformation für seine Adressaten entscheidungsnützlich ist und wie sich die Konzepte der Entscheidungs- und der Anreiznützlichkeits abgrenzen lassen. Anschließend werden typische Controllinginstrumente wie Budgetierung, Kennzahlen und Verrechnungspreise behandelt und hinsichtlich ihrer Anreiznützlichkeits untersucht.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden können grundsätzlich beurteilen, ob ein Rechnungslegungssystem entscheidungsrelevante Informationen liefert und welche verhaltenssteuernden Wirkungen es möglicherweise entfaltet. Sie haben gelernt, wie mit Hilfe von rechnungswesenbasierten Controlling-Instrumenten das Verhalten der Entscheidungsträger im Unternehmen gezielt gesteuert werden kann und wo die Grenzen solcher Instrumente liegen. Die Studierenden haben konkrete Ausgestaltungen solcher Instrumente in der Praxis an Beispielen wie etwa der Deutschen Luft-hansa AG und der Deutschen Bahn AG kennengelernt.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Controlling: Entscheidungs- und Kontrollrechnungen		12-KR-091-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Controlling und Interne Unternehmensrechnung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Zunächst werden Grundlagen der Voll- versus Teilkostenrechnung sowie die Kosten- und Leistungsrechnung als Entscheidungsrechnung erarbeitet. Darauf aufbauend werden Entscheidungsrechnungen (Break-Even-Analyse, kurzfristige Produktionsprogrammplanung und Preisentscheidungen) und Kontrollrechnungen (Funktionen von Kontrollen; Abweichungsanalysen) behandelt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Es werden Kompetenzen zur Unterscheidung zwischen Voll- und Teilkostenrechnungssystemen sowie Anwendung der Kosten- und Leistungsrechnung für Entscheidungs- und Kontrollrechnungen erworben. Des Weiteren wird eine Förderung des problemorientierten Denkens durch Analyse von Problemstrukturen propagiert.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Volkswirtschaftslehre

(ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Makroökonomik 1		12-Mak1-G-o82-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Internationale Ökonomik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Beschreibung: Dieses Modul behandelt grundlegende makroökonomische Zusammenhänge, die Erklärung von Beschäftigung, Produktion, Zins, Leistungs- und Kapitalbilanz, nominalem und realem Wechselkurs, Preisniveau und Inflation - in der langen Frist (bei flexiblen Löhnen und Preisen) und in der kurzen Frist (bei Lohn- und Preisträgheiten). Die Veranstaltung macht mit Konzepten vertraut, welche im globalisierten Umfeld von zentraler Bedeutung sind (z.B. Zinsarbitrage, Wechselkursrisiken, Kaufkraftparität). Die Erklärungsansätze werden auf aktuelle Fragestellungen angewendet (z.B. Leistungsbilanzsalden in der Weltwirtschaft; Fragen der Europäischen Währungsunion; die Weltfinanzkrise).</p> <p>Gliederung 1. Makroökonomische Fragestellungen und Kenngrößen - Die Fragestellungen der Makroökonomik - Die Messung der wirtschaftlichen Aktivität 2. Langfristige Zusammenhänge - Das klassische langfristige Modell der geschlossenen Volkswirtschaft - Geld und Inflation - Das klassische langfristige Modell einer kleinen offenen Volkswirtschaft - Arbeitslosigkeit 3. Kurz- und mittelfristige Zusammenhänge - Schwankungen der wirtschaftlichen Aktivität: Eine Einführung - Das IS-LM-Modell einer geschlossenen Volkswirtschaft - Das IS-LM-Modell der offenen Volkswirtschaft - Aggregiertes Angebot und Phillips-Kurve - Fazit und Ausblick</p> <p>Literatur: Die jeweils neuesten Auflagen der Lehrbücher: N. Gregory Mankiw: Macroeconomics [die englischsprachige Originalausgabe wird empfohlen; eine Übersetzung in dt. Sprache kann ebenfalls benutzt werden] Olivier Blanchard und David H. Johnson, Macroeconomics Prentice Hall; [eine deutschsprachige Auflage des Buches von Oliver Blanchard und Gerhard Illing liegt bei Pearson Studium vor]. Michael Burda und Charles Wyplosz: Macroeconomics. A European Text. Zur Veranschaulichung der Vorlesungsinhalte werden insbesondere auch Case Studies entwickelt, in denen weitere aktuelle Quellen herangezogen werden.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Das Fachwissen befähigt die Studierenden, makroökonomische Wechselwirkungen und Problemstellungen im Zuge der voranschreitenden Globalisierung ökonomisch-intuitiv und analytisch zu durchdringen und sich mit diesen argumentativ auseinanderzusetzen. Die Studierenden werden befähigt, auf wissenschaftlicher Grundlage die Auswirkungen makroökonomischer Entwicklungen auf einzelwirtschaftliche Akteure (Unternehmen, Haushalte, den Staat) zu deuten.		

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)
Klausur (ca. 60 Min.)
Platzvergabe
Plätze: 640. Für Studierende der Bachelor-Studienfächer Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsmathematik und Wirtschaftsinformatik erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze. Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. Sollten bei der Vergabe die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber/-innen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Es werden jeweils zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freierwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.
weitere Angaben
--
Bezug zur LPO I
--

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Makroökonomik 2		12-Mak2-G-082-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Beschreibung: Die Vorlesung vermittelt einen Überblick zu langfristigen bzw. dynamischen Fragestellungen der makroökonomischen Theorie und Politik.</p> <p>Gliederung: 1. Phillips-Kurve und dynamisches Gesamtmodell 2. Wachstumstheorie und -politik 3. Mikroökonomische Grundlagen der Makroökonomik 4. Makroökonomische Wirtschaftspolitik</p> <p>Literaturgrundlage ist ein vom Lehrstuhl bereitgestelltes Skript.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach Abschluss des Moduls "Makroökonomik 2" kennen Studierende die wichtigsten Konzepte der Wachstumstheorie, verstehen die mikroökonomische Fundierung makroökonomischer Modelle und die intertemporale Budgetbeschränkung des Staates. Deshalb sind sie in der Lage im Rahmen einfacher Modelle die Wachstums- und Verteilungswirkungen von staatlichen Politikreformen zu diskutieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
Plätze: 640. Für Studierende der Bachelor-Studienfächer Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsmathematik und Wirtschaftsinformatik erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze. Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. Sollten bei der Vergabe die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber/-innen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Es werden jeweils zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Mikroökonomik 2		12-Mik2-G-o82-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Industrieökonomik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Gliederung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Kostenminimierung 2. Gewinnmaximierung und Angebotsfunktion 3. Kurzfristiges Marktgleichgewicht 4. Langfristiges Marktgleichgewicht 5. Staatliche Eingriffe 6. Monopol 7. Preisbildung bei Marktmacht 8. Einführung in Spieltheorie 9. Strategisches Verhalten und Oligopolmärkte 		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Das Ziel dieser Vorlesung ist es, zu verstehen, wie Märkte funktionieren. Wir werden das Verhalten eines Unternehmens in unterschiedlichen Marktstrukturen untersuchen; nämlich vollkommenen Wettbewerbsmärkten, Monopolmärkten und alle Formen dazwischen- den so genannten Oligopolmärkten. Letztendlich interessieren wir uns dafür, ob das Marktergebnis von einem sozialen Blickpunkt aus wünschenswert ist. Mit Hilfe unserer Modelle werden wir auch versuchen, die Folgen unterschiedlicher staatlicher Eingriffe zu analysieren. Die Kenntnisse, die die Studenten in dieser Vorlesung sammeln, werden ihnen in ihrem weiteren Studienverlauf von Nutzen sein. In fast allen BWL und VWL Vorlesungen spielen Märkte eine Rolle. Außerdem wird im Detail diskutiert, wie wirtschaftliche Akteure ihre Entscheidungen treffen. Die Studenten werden also die wichtigen Bausteine des ökonomischen Denkens kennenlernen. Diese Kenntnisse werden vor allem auch im Berufsleben und sogar im Privatleben hilfreich sein.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
<p>Plätze: 405. Für Studierende der Bachelor-Studienfächer Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsmathematik und Wirtschaftsinformatik erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze. Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. Sollten bei der Vergabe die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber/-innen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Es werden jeweils zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</p>		
weitere Angaben		
--		
1-Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (2008)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 23.08.2021 • PO-Datensatz Bachelor (180 ECTS) Wirtschaftsinformatik - 2008	Seite 58 / 89



Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Grundzüge der Wirtschaftspolitik		12-WiPo-G-o82-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschaftsordnung und Sozialpolitik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Beschreibung: Der Kurs besteht insgesamt aus sechs Kapiteln. Das erste Kapitel beschäftigt sich mit der Frage, was genau sich hinter dem Begriff "Wirtschaftspolitik" verbirgt und zeigt die Ziele, Mittel und Träger des wirtschaftspolitischen Prozesses. Im Folgenden werden die wirtschaftspolitischen Ziele, die im "Gesetz zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft" von 1967 festgehalten sind, im Einzelnen diskutiert. Jedes Kapitel beginnt mit einer Diagnose des Erfüllungsgrades des jeweiligen Ziels anhand aktueller Daten, zeigt im Folgenden die Ursachen einer etwaigen Nichterfüllung und schließt mit verschiedenen Möglichkeiten der staatlichen Einflussnahme und Therapie.</p> <p>Gliederung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung <ul style="list-style-type: none"> - Was ist Wirtschaftspolitik? - Wirtschaftspolitische Ziele - Mittel der Wirtschaftspolitik - Träger der Wirtschaftspolitik 2. Vollbeschäftigung <ul style="list-style-type: none"> - Diagnose: Die Lage am Arbeitsmarkt - Ursachen von Arbeitslosigkeit - Therapie der Probleme am Arbeitsmarkt 3. Preisniveaustabilität <ul style="list-style-type: none"> - Diagnose: Inflation, Deflation oder Preisniveaustabilität? - Ursachen von Inflation und Deflation - Therapie von Preisniveaustabilitäten - Zielkonflikt: Preisniveaustabilität vs. Vollbeschäftigung 4. Konjunktur und Wachstum <ul style="list-style-type: none"> - Diagnose: Konjunkturelle Lage und langfristiges Wirtschaftswachstum - Ursachen von konjunkturellen Schwankungen und Determinanten des Wachstums - Therapie von makroökonomischen Instabilitäten und Mittel zur Ankurbelung des Wachstums 5. Außenwirtschaftliches Gleichgewicht <ul style="list-style-type: none"> - Diagnose: Zahlungsbilanz in Deutschland und der EWU - Ursachen von außenwirtschaftlichen Ungleichgewichten - Therapie von Instabilitäten in der Außenwirtschaft 6. Einkommensverteilung <ul style="list-style-type: none"> - Diagnose: Die Verteilung der Einkommen und die geschichtliche Entwicklung - Ursachen der steigenden Einkommensungleichheit - Therapie und Umverteilung 		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Den Studierenden soll ein grundlegendes Verständnis für die Rolle des Staates in der nationalen und internationalen Ökonomie vermittelt werden. Aufbauend auf einer Reihe makroökonomischer Modelle (IS/LM, AS/AD, Phillips-Kurve, Arbeitsmarktgleichgewichte, Solow-Modell, Beveridge-Kurve, u.v.m.) wird die Einflussmöglichkeit des Staates in das Wirtschaftsgeschehen untersucht. Die Studierenden lernen, wann ein solcher Einfluss wohlfahrtssteigernd sein kann und wann staatliche Einflüsse schädlich wirken. Nach erfolgreicher Absolvierung des Kurses		
1-Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (2008)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 23.08.2021 • PO-Datensatz Bachelor (180 ECTS) Wirtschaftsinformatik - 2008	Seite 60 / 89

sind die Studenten dazu in der Lage, konkrete ökonomische Situationen zu analysieren und Handlungsoptionen des Staates aufzuzeigen. Zudem haben die Studierenden gelernt, die Situation eines Landes anhand von empirischen makroökonomischen Daten einzuschätzen und die jeweiligen Probleme auf Basis verschiedener Modelle zu erläutern.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)

Platzvergabe

Plätze: 405. Für Studierende der Bachelor-Studienfächer Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsmathematik und Wirtschaftsinformatik erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze. Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. Sollten bei der Vergabe die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber/-innen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Es werden jeweils zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Mikroökonomik 1		12-Mik1-G-082-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, Vertrags- und Informationsökonomik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Die Fachvorlesung Mikroökonomik I deckt folgende Inhalte ab:</p> <p>Theorie des Haushalts</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Nutzenmaximierung mit Budgetbeschränkung 2. Komparative Statik 3. Einkommens- und Substitutionseffekt 4. Die Arbeitsangebotsentscheidung 5. Intertemporale Entscheidungen <p>Theorie der Unternehmung</p> <ol style="list-style-type: none"> 6. Produktionsfunktionen (Technologie) 7. Gewinnmaximierung 8. Langfristige vs. kurzfristige Kostenminimierung 9. Angebotsentscheidung eines Unternehmens 		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Das Fachwissen befähigt die Studierenden, Entscheidungsprobleme des Haushaltes und der Unternehmung mit Hilfe mikroökonomischer Methoden zu lösen. Hiermit wird ein breites Methodenfundament gelegt, das die Studierenden in vielen Spezialisierungen der Volkswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftslehre im weiteren Studienverlauf benötigen. Die Studierenden werden befähigt, auf wissenschaftlicher Grundlage die Auswirkungen von sich ändernden Rahmenbedingungen auf einzelwirtschaftliche Akteure (Unternehmen, Haushalte, den Staat) abzuleiten.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
<p>Plätze: 640. Für Studierende der Bachelor-Studienfächer Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsmathematik und Wirtschaftsinformatik erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze. Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. Sollten bei der Vergabe die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber/-innen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Es werden jeweils zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</p>		

weitere Angaben
--
Bezug zur LPO I
--

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Grundlagen der quantitativen Wirtschaftsforschung		12-QWF-G-o82-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ökonometrie		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Beschreibung: Das Modul beschäftigt sich mit Zufallsvariablen und deren statistische Verteilungen, sowie den zentralen Begriffen und Methoden der schließenden (induktiven) Statistik. In der ersten Hälfte des Kurses werden neben der Normalverteilung dabei insbesondere die die Binomial-, Poisson-, Exponential-, und Gleichverteilung eingeführt. In der zweiten Hälfte werden die elementare Begriffe und Techniken der induktiven Statistik behandelt, dies beinhaltet die Intervallschätzung sowie die Konstruktion, Anwendung und Interpretation diverser Hypothesentests. Den Abschluss bildet eine Einführung in die multiple Regressionsanalyse. Die erlangten Kompetenzen dienen als Basis für den Aufbaukurs "Computerpraktikum" und den anschließende Masterkurs "Ökonometrie I".</p> <p>Gliederung: 1. Zufallsvariablen und Verteilungen 2. Verteilungsparameter 3. Zur Bedeutung der Normalverteilung 4. Grenzwertsätze 5. Induktive Statistik 6. Intervallschätzung 7. Hypothesentests 8. Regressionsanalyse</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden erlangen ein grundlegendes Verständnis der Techniken zur Modellierung und Beschreibung zufälliger Ereignisse. Dabei lernen die Studenten verschiedene Verteilungen und Verteilungsparameter kennen. Neben den grundlegenden Schätzmethoden für die unbekanntes Verteilungsparameter erlernen die Studenten die Anwendung und Interpretation der gängigen statistischen Tests und können diese auf konkrete Fragestellungen der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre anwenden. Ferner wird nach Abschluss des Kurses eine kompetente Interpretation der Ergebnisse der gewöhnlichen multiplen Regression (KQ) beherrscht, sodass einfache wissenschaftliche Artikel und Fragestellungen mit den gelernten Werkzeugen betrachtet werden können.</p> <p>Die erlangten Kompetenzen dienen als Basis für den Aufbaukurs "Computerpraktikum".</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 120 Min.)		
Platzvergabe		
<p>Plätze: 640. Für Studierende der Bachelor-Studienfächer Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsmathematik und Wirtschaftsinformatik erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze. Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. Sollten bei der Vergabe die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber/-innen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs</p>		
1-Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (2008)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 23.08.2021 • PO-Datensatz Bachelor (180 ECTS) Wirtschaftsinformatik - 2008	Seite 64 / 89

wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Es werden jeweils zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Europäische Integration		12-Integ-F-082-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschaftsordnung und Sozialpolitik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul analysiert die Auswirkungen der zunehmenden wirtschaftlichen Integration Europas auf den Güter- und Faktormärkten. Hierfür werden verschiedene Modelle erläutert, welche die daraus resultierenden Veränderungen abbilden. Die Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über ein Verständnis für die Auswirkungen der europäischen Integration sowie der Globalisierung. Sie können diese modelltheoretisch darstellen und ökonomisch bewerten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Informatik

(5 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Datenbanken		10-I-DB-072-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in Informatik		Institut für Informatik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Relationenalgebra und komplexe SQL-Statements; Datenbankentwurf und Normalformen; XML-Datenmodellierung; Transaktionsverwaltung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über Kenntnisse der Datenbankmodellierung und -anfragen in SQL, Transaktionen sowie der einfachen Datenmodellierung in XML.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (50 Min.) oder mündliche Prüfung (allein 15 Min., zu zweit 20 Min., zu dritt 25 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Objektorientiertes Programmieren		10-I-OOP-072-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in Informatik		Institut für Informatik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Polymorphie, generische Programmierung, Metaprogrammierung, Webprogrammierung, Entwurfsmuster, Dokumentenmanagement.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden beherrschen die verschiedenen Paradigmen des objektorientierten Programmierens und haben Erfahrungen beim praktischen Einsatz.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (50 Min.) oder mündliche Prüfung (allein 15 Min., zu zweit 20 Min., zu dritt 25 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Wissensmanagementsysteme und Data Mining		10-I-WMS-072-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Informatik VI		Institut für Informatik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>[Variante 1: Grundlagen in folgenden Bereichen: Prozess- und produktorientierte Wissensmanagementsysteme; Basiswissensrepräsentationen und -inferenzen (Regeln, Objekte, Constraints; probabilistisches, nicht-monotones, temporales Schließen); Problemklassen und -lösungsmethoden (Diagnostik, Konstruktion, Simulation); Wissensakquisition und Prozessmodelle; Data Mining (Datawarehouse und OLAP, Datenvorverarbeitung, Datenvisualisierung); Lernalgorithmen beim Data Mining (Lernen von Entscheidungsbäumen, Regeln, Subgruppen, Cluster); Semantic Web.] [Variante 2: Grundlagen in folgenden Bereichen: prozess- und produktorientierte Wissensmanagementsysteme, Basiswissensrepräsentationen und -inferenzen (Regeln, Objekte, Constraints; probabilistisches, nicht-monotones, temporales Schließen), Lösungsmethoden (Diagnostik, Konstruktion), Wissensakquisition und Prozessmodelle, Semantic Web.]</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über das theoretische und praktische Wissen zum Verständnis und der Entwicklung von Wissensmanagementsystemen und Data Mining Systemen einschl. Wissensformalisierung und haben Erfahrungen in einem kleinen Projekt.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (80 Min.) oder mündliche Prüfung (allein 20 Min., zu zweit 30 Min., zu dritt 40 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Andere Fakultäten

(5 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Philosophie und Wissenschaften		06-B-P2-072-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie I		Institut für Philosophie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Einführung in die allgemeine Wissenschaftstheorie; Philosophische Grundlagen der Geistes-, Sozial- und Humanwissenschaften; Philosophische Grundlagen der Natur- und Technikwissenschaften.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende erlangt folgende inhaltliche und formale Kompetenzen: Inhaltliche Kompetenzen: - Einblick in das Verhältnis zwischen Philosophie und Einzelwissenschaften. - Fähigkeit zur Reflexion auf die historischen Ursprünge und ideengeschichtlichen Wurzeln unserer Wissenschaftskultur. - Fähigkeit zur Einordnung von Themen in übergeordnete historische, soziale und politische Zusammenhänge. - Einsicht in Leistungsfähigkeit und Grenzen verschiedener Wissenschaftsgebiete. - Kenntnis und Fähigkeit zur Kritik von Grundannahmen in Weltbildern und Wissenssystemen. Formale Kompetenzen (im Hinblick auf die Teilmodulprüfungen): - Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte. - Fähigkeit zur Einordnung von Begriffen und Sinnzusammenhängen in übergeordnete Wissenszusammenhänge. - Fähigkeit zur Entfaltung und sprachlich angemessenen Darstellung philosophischer Sachverhalte.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. <ul style="list-style-type: none"> • 06-B-P2-1-072: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 06-B-P2-2-072: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) 		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu 06-B-P2-1-072: Philosophische Grundlagen der Geistes-, Sozial- und Humanwissenschaften <ul style="list-style-type: none"> • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Klausur (ca. 120 Min.) 		
Teilmodulprüfung zu 06-B-P2-2-072: Philosophische Grundlagen der Natur- und Technikwissenschaften <ul style="list-style-type: none"> • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Klausur (ca. 120 Min.) 		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Wirtschaftspsychologie		o6-WiPsych-o82-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse über die Gesetzmäßigkeiten des Erlebens und Verhaltens im wirtschaftlichen Umfeld. Die Vorlesung spannt einen Bogen von Gegenstandsbereichen, Theorien und Methoden der Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie bis zu deren Anwendung in der Praxis. In den Seminaren werden ausgewählte, wechselnde Themenbereiche aus diesem Anwendungsfeld der Psychologie (z. B. Personalauswahl, Führung, Werbewirkung) behandelt.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Studierende erwerben Fachkompetenzen und praktische Kompetenzen, die im weiteren Studium und im Beruf einsetzbar sind. Studierende eignen sich profunde Fachkenntnisse über zentrale Ergebnisse, Theorien und Methoden der Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie an und lernen, dieses Grundwissen in die Praxis und in den Masterstudiengang zu übertragen. Bereits nach dem ersten Studienabschluss (BSc.) werden theoretische, empirische und anwendungsbezogene Kompetenzen erworben, die im Alltag und im Berufsleben nützlich sein können (z. B. Auswahl und Führung von Mitarbeitern).</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Softwarepraktikum

(10 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Softwarepraktikum		10-I-SWP-072-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in Informatik		Institut für Informatik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Bearbeitung einer Projektaufgabe im Team, Problemanalyse, Erstellen eines Pflichtenhefts Spezifikation der Lösungskomponenten (z.B. in UML) und Meilensteine Benutzerhandbuch, Programmdokumentation Präsentation und Übergabe des lauffähigen Softwareprodukts in einem Kolloquium.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über die praktischen Fähigkeiten zu Entwurf, Entwicklung und Durchführung eines Softwareprojekts in einem kleinen Team.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Regelmäßige Präsentation der Projektfortschritte bei der Detaillierung der Problemspezifikation, der zugehörigen Lösungskomponenten (Software) und ihrer Dokumentation; Nachweis der eigenen Beiträge bei Bearbeitung im Team. Software und Projektdokumente nach Aufgabenstellung, Abschlusspräsentation (10-15 Min. pro Team)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Wirtschaftsinformatik Software-Praktikum		12-WI-SWP-072-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Inhalt: Das Modul ermöglicht es Studierenden, ihr theoretisch erlerntes Wissen in einem mehrwöchigen Praktikum zu einer Themenstellung mit Softwarebezug, praktisch zu vertiefen.</p> <p>Literatur: Je nach Inhalt</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Nach Abschluss des Moduls "Wirtschaftsinformatik Software-Praktikum" können Studierende (i) praktische Problemlösungen zu unterschiedlichen Themen aus IS und IT skizzieren; (ii) praktische IS-Sachverhalte beurteilen und lösen.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 20 S.) und Referat (ca. 20 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Seminar

(5 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Seminar 1		10-I-SEM1-072-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in Informatik		Institut für Informatik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Selbständige Aufarbeitung eines aktuellen Themas aus der Informatik auf der Basis von Literatur und ggf. Software mit schriftlicher und mündlicher Präsentation Die Themen in 10-I-SEM1 und 10-I-SEM2 müssen aus unterschiedlichen Themenbereichen stammen (d.h. in der Regel von verschiedenen Dozenten ausgegeben werden).		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, ein aktuelles Thema aus der Informatik selbständig zu erarbeiten, das Wesentliche schriftlich zusammenzufassen und mündlich ansprechend zu präsentieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
schriftliche Ausarbeitung und mündliche Präsentation mit anschließender Diskussion zu einem Thema aus der Informatik (Art und Umfang wird von der Dozentin bzw. dem Dozenten zu Veranstaltungsbeginn angekündigt) Prüfungssprache: Deutsch, auf Wunsch des Prüflings auch Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Seminar 2		10-I-SEM2-072-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in Informatik		Institut für Informatik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Selbständige Aufarbeitung eines aktuellen Themas aus der Informatik auf der Basis von Literatur und ggf. Software mit schriftlicher und mündlicher Präsentation Die Themen in 10-I-SEM1 und 10-I-SEM2 müssen aus unterschiedlichen Themenbereichen stammen (d.h. in der Regel von verschiedenen Dozenten ausgegeben werden).		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, ein aktuelles Thema aus der Informatik selbständig zu erarbeiten, das Wesentliche schriftlich zusammenzufassen und mündlich ansprechend zu präsentieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
schriftliche Ausarbeitung und mündliche Präsentation mit anschließender Diskussion zu einem Thema aus der Informatik (Art und Umfang wird von der Dozentin bzw. dem Dozenten zu Veranstaltungsbeginn angekündigt) Prüfungssprache: Deutsch, auf Wunsch des Prüflings auch Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Wirtschaftsinformatik - Seminar		12-Wiinf-FS-o82-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Inhalt: Das Modul vermittelt wichtige Kenntnisse zur strukturierten Erstellung einer wissenschaftlichen Hausarbeit und zur Präsentation erarbeiteter Ergebnisse anhand relevanter Themenstellungen aus den Bereichen Wirtschaftsinformatik und Enterprise Systems.</p> <p>Literatur: Je nach Themenschwerpunkt</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Nach Abschluss des Moduls "Wirtschaftsinformatik-Seminar" können Studierende</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. grundlegende Inhalte wissenschaftlicher Literaturrecherchen verstehen; 2. erarbeitete Ergebnisse in wissenschaftlichen Hausarbeiten integrieren; 3. eigenständig Präsentationen und Vorträge erstellen. 		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (20 S.) und Referat (ca. 20 Min.), Gewichtung 2:1		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Abschlussarbeit

(10 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Bachelorarbeit Wirtschaftsinformatik		12-BA-Wiinf-o82-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Dekan/in Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsanmeldung fortlaufend nach Rücksprache mit dem Betreuer bzw. der Betreuerin.
Inhalte		
<p>In der Bachelorarbeit, mit der das Studium abgeschlossen wird, sollen die Studierenden ein Thema aus dem Studiengang Wirtschaftsinformatik bearbeiten. Die Arbeit kann zum Inhalt haben, die existierende Literatur zu einem Themenkomplex zu sichten und strukturiert darzustellen. Häufig wird aber auch eine eigenständige kreative Leistung dazugehören, also beispielsweise der Entwurf neuer Algorithmen, die Durchführung von Befragungen, die prototypische Demonstration eines entwickelnden Konzepts oder die Anwendung und (Weiter-)Entwicklung eines theoretischen Modells.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Der Erwerb fachspezifischer Kompetenzen setzt die Rezeption der nationalen und internationalen (überwiegend englischsprachigen) Fachliteratur voraus. Die Studierenden sind in der Lage, einschlägige Beiträge zur Forschung und Berufspraxis zu verstehen, können kritisch analysieren und ihre Relevanz für eigene konkrete Fragestellungen einschätzen. Sie können wesentliche Entwicklungslinien und -dynamiken des Faches einschätzen und erkennen.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
keine LV zugeordnet		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>schriftliche wissenschaftliche Arbeit Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch</p>		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Fachspezifische Schlüsselqualifikationen (ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
General Management 1		12-GM1-072-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Dekan/in Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Dieses Modul dient der Anrechnung von Leistungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • von inländischen oder ausländischen Hochschulen • von kurzfristigen Zusatzangeboten • Angeboten neuer Lehrstühle, bevor diese in die fachspezifischen Bestimmungen aufgenommen werden <p>Die Anrechnungswürdigkeit wird durch die Inhaber der Lehrstühle gewährleistet.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Aufgrund der Anrechnung verschiedenster Module können an dieser Stelle keine spezifischen Kompetenzen ausgewiesen werden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
General Management 2		12-GM2-072-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Dekan/in Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Dieses Modul dient der Anrechnung von Leistungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • von inländischen oder ausländischen Hochschulen • von kurzfristigen Zusatzangeboten • Angeboten neuer Lehrstühle, bevor diese in die fachspezifischen Bestimmungen aufgenommen werden <p>Die Anrechnungswürdigkeit wird durch die Inhaber der Lehrstühle gewährleistet.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Aufgrund der Anrechnung verschiedenster Module können an dieser Stelle keine spezifischen Kompetenzen ausgewiesen werden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Tutorentätigkeit 1		12-Tut1-082-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Dekan/in Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Dieses Modul beinhaltet eine Tutorentätigkeit in einem Tutorium, das von einem Lehrstuhl der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät angeboten wird.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, eine Gruppe zu leiten, Inhalte verständlich zu präsentieren und Übungsmaterialien zu erarbeiten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
A + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Erstellung von Übungsmaterialien, Präsentationen, mündliche Mitarbeit, o. Ä. (Prüfungsart und -umfang werden vom jeweiligen Lehrstuhl bekannt gegeben)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Tutorentätigkeit 2		12-Tut2-082-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Dekan/in Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Dieses Modul beinhaltet eine Tutorentätigkeit in einem Tutorium, das von einem Lehrstuhl der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät angeboten wird.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, eine Gruppe zu leiten, Inhalte verständlich zu präsentieren und Übungsmaterialien zu erarbeiten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü + A (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Erstellung von Übungsmaterialien, Präsentationen, mündliche Mitarbeit, o. Ä. (Prüfungsart und -umfang werden vom jeweiligen Lehrstuhl bekannt gegeben)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Projektmanagement		12-PM-F-082-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Business Integration Prof. Thome		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Beschreibung: Das Modul vermittelt grundlegende Konzepte und Methoden des Projektmanagements sowie der Projektplanung mit dem speziellen Fokus auf IT-Projekten.</p> <p>Die Inhalte der Veranstaltung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Organisationsformen in Projekten - Aufgaben des Projektmanagements - Projektteam und Projektverantwortungen - Projektplanung (Aufbau-, Ablauf-, Kapazitäts-, Termin und Kostenplanung) - Projektphasen (Initiierung, Planung, Durchführung, Abschluss, Überwachung) - Werkzeuge der Projektplanung - Netzplantechnik (CPM, PERT, MPM) - Risikoanalyse - Projektmanagementsoftware 		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erkennen das betriebswirtschaftliche Potential einer konsequenten Projektplanung und den Einfluss auf die Einhaltung von Projektzielen, wie z. B. Terminen und Kosten. Die Studierenden sind mit Methoden und Werkzeugen der Projektplanung vertraut und können diese im beruflichen Alltag einsetzen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
<p>Plätze: 50. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Vorrangig werden Bewerber/-innen aus dem Bachelor-Studienfach Wirtschaftsinformatik (B.Sc. mit 180 ECTS) berücksichtigt. (2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. (3) Sollten bei der Vergabe nach (1) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber/-innen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze innerhalb dieser Gruppe nach den jeweiligen fachspezifischen Bestimmungen zu § 7 Abs. 4 der ASPO. (4) Sollten bei der Vergabe nach (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber/-innen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. (5) Innerhalb der Gruppen nach (1) und (2) werden jeweils zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. (6) Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (7) Für nachträglich freierwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</p>		
weitere Angaben		
--		

Bezug zur LPO I

--